

auch genutzt, um mit jedem Werktätigen über seine persönliche Entwicklung zu beraten, über die Aufgaben, die er in Zukunft zu lösen haben wird und die Bedingungen, die dazu geschaffen werden.

Die Parteileitung hat dafür Sorge getragen, daß auf der Grundlage von Dokumentations- und Informationsmaterialien alle Kollektive in den Prozeß der Vorbereitung und Durchführung der Investmaßnahme einbezogen werden. Dieser Prozeß geht auch in Oschersleben nicht reibungslos und glatt vonstatten. Komplizierte Anforderungen gilt es zu bewältigen, besonders während der Bauarbeiten - bei Sicherung der Produktion. Neue Anforderungen sind an die Qualifizierung der Werktätigen gestellt, und der Übergang zum Drei-Schicht-Regime muß vorbereitet werden. Unter den Werktätigen gibt es eine große Bereitschaft, sich für die Beherrschung der CAD/CAM-Aufgaben zu qualifizieren. Bisher nutzten 120 Beschäftigte die dazu an der Betriebsberufsschule geschaffenen Möglichkeiten, sich die Grundlagen zur Anwendung von Schlüsseltechnologien anzueignen.

Ein wesentliches Ergebnis bei der bisherigen Realisierung dieses bedeutenden volkswirtschaftlichen Vorhabens ist die vertiefte sozialistische Gemeinschaftsarbeit des Betriebes mit der Technischen Hochschule „Otto von Guericke“, dem VEB Forschung, Entwicklung und Rationalisierung und dem Datenverarbeitungszentrum Magdeburg. In der Leitungstätigkeit nimmt die enge Verflechtung von Wissenschaft und Produktion, von Produktion und Wissenschaft einen hochrangigen Stellenwert ein. Strikt achtet die Parteileitung darauf, daß die Wissenschaftskooperation auf der Grundlage von Leistungsverträgen organisiert wird und zu konkreten, abrechenbaren Ergebnissen führt.

## Automatisierung ist Jugendobjekt

Entsprechend dem Ruf des XI. Parteitages an die Mitglieder der Freien Deutschen Jugend und alle Jugendlichen der DDR, der stürmischen Entwicklung von Wissenschaft und Technik gewachsen zu sein, mit Leistungswillen und höchster Arbeitsmoral dazu beizutragen, die Wirtschaftsstrategie unserer Partei mit dem Blick auf das Jahr 2000 umfassend zu verwirklichen, wurde im VEB Pumpenfabrik Oschersleben die Realisierung des Automatisierungsvorhabens als Jugendobjekt übergeben. Jugendforscherkollektive und Jugendbrigaden übernehmen während der Plandiskussion anspruchsvolle Aufgaben für die „MMM“ 1987.

Die Jugendbrigade „Integrierte Fertigung“ verpflichtete sich zum Beispiel, in ihrem Teilbereich eine Musterlösung von Produktionskontinuität und Auslastung hochwertiger, rechnergestützter und roboterbestückter Werkzeugmaschinen vorzubereiten. Durch die Delegation qualifizierter, elanvoller Jugendlicher in diesen Fertigungsbereich werden

rechtzeitig junge Kader für die Beherrschung der neuen Technologie und des Automatisierungsvorhabens vorbereitet. Großes Verdienst erwarben dabei die Jugendforscherkollektive „Rechentechnik“ und „Technologievorbereitung“ sowie die Ingenieurschule für Bauwesen, die an der Projektierung beteiligt sind. Sie haben Vorschläge unterbreitet, die Grundsatzentscheidungen für das neue Automatisierungsvorhaben vier Monate vorfristig in hoher Qualität fertigzustellen.

In den Erfahrungen der Oscherslebener Pumpenwerker, insbesondere der Jugendbrigaden und Jugendforscherkollektive, bestätigt sich vollauf der Hinweis des Genossen Erich Honecker auf dem XI. Parteitag, daß der Vorstoß zu neuen Maßstäben die Bereitschaft und die Fähigkeiten der Kommunisten und der verantwortlichen Leiter voraussetzt, sich auf das Neue einzustellen, nicht in alten Gewohnheiten zu verharren, sondern aktiv und schöpferisch nach den entsprechenden Lösungen zu suchen, bei auftretenden Problemen nicht abzuwarten, sondern selbst Vorschläge zu ihrer Lösung zu unterbreiten. Das ist der Arbeitsstil, der in noch stärkerem Maße benötigt wird.

Unsere Partei geht immer davon aus, daß bei der Lösung aller ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Aufgaben der Mensch mit seinen Fähigkeiten, Interessen und Bedürfnissen das Ausschlaggebende ist. Das ist in der neuen Etappe der intensiv erweiterten Reproduktion der Volkswirtschaft für die Parteioorganisationen von besonderer Bedeutung, weil es darum geht, alle Vorzüge und Triebkräfte des Sozialismus zu nutzen und überall die Bedingungen für ein rasches, planmäßiges Wachstum der Produktivkräfte auf hohem Niveau zu schaffen.

Wie das Automatisierungsvorhaben zur Steigerung der Produktion von Unterwasser- und Umwälzpumpen beweist, wird die wirtschaftliche Dynamik zunehmend von der wissenschaftlich-technischen Revolution getragen. Das erfordert überall Höchstleistungen in Wissenschaft und Technik, die rasche Entwicklung und umfassende Anwendung der Schlüsseltechnologien, insbesondere der Mikroelektronik, um das ökonomische Wachstum durch die umfassende Intensivierung auf Dauer zu sichern. Dabei gewinnen das sozialistische Bewußtsein und die sozialistische Arbeitsmoral sowie ein hohes Bildungs- und Kulturniveau der Werktätigen zunehmend an Bedeutung.

Für alle Partei- und Gewerkschaftsleitungen sowie staatlichen Leiter kommt es darauf an, den Fähigkeiten, Interessen und Bedürfnissen der Menschen Rechnung zu tragen, ihre klugen Ideen und Vorschläge herauszufordern und überall wirksam zu machen. Wie das Beispiel aus dem VEB Pumpenfabrik Oschersleben beweist, wird ein solcher Arbeitsstil von den Werktätigen begrüßt und durch hervorragende Leistungen aktiv unterstützt.